



Was ist eigentlich...



... das Mathe-Känguru?

Das Känguru der Mathematik ist

- ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für rund 6 Millionen Teilnehmer in über 60 Ländern weltweit
- ein Wettbewerb, der einmal jährlich am 3. Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig stattfindet und an den Schulen unter Aufsicht geschrieben wird
- eine Veranstaltung, die die mathematische Bildung in den Schulen unterstützen, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und festigen und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht fördern soll
- ein Einzelwettbewerb, bei dem in 75 Minuten je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 3/4 zu lösen sind
- ein Wettbewerb mit großen Teilnehmerzahlen: in Deutschland sind sie von 184 im Jahr 1995 auf etwa 852.000 im Jahr 2015 gestiegen

Und bei uns?

Seit vier Jahren nimmt die Stöckachschule an diesem weltweiten Wettbewerb teil. Damit wirklich alle Kinder sich an den Knobelaufgaben beteiligen können, übernimmt der Elternbeirat die Unkosten von 2€ pro Kind. Die Aufgaben werden einzeln im Klassenverband – in diesem Jahr am 17. März – bearbeitet. Die Mathematik-Fachschaft erklärt den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie sie arbeiten sollen.

Im Anschluss werden die Lösungen der Kinder verschlüsselt an die Leitung des Wettbewerbs weitergeleitet. Gegen Ende des Schuljahres erhalten wir die Ergebnisse, nach Klassenstufe 3 und 4 geordnet.

Gewinnen kann man auch:

Die Schülerin oder der Schüler mit dem weitesten Känguru-Sprung (das bedeutet: die meisten richtig gelösten Aufgaben in Folge) erhält das T-Shirt in der Farbe des entsprechenden Jahres. Alle Kinder bekommen eine Urkunde und einen kleinen Knobelpreis.

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler eine bestimmte Punktzahl erreichen, gibt es noch erste bis dritte Preise. Das sind in der Regel naturwissenschaftliche Spiele.

Warum machen wir mit allen Kindern mit?

Mathematik wird für Kinder erst interessant, wenn man sie anwenden kann. Mit wirklichen Problemen kann man Interesse bei „Zahlenmuffeln“ wecken. Außerdem lernen die Schülerinnen und Schüler, mit echten Knobelaufgaben umzugehen.

Wer gerne die Aufgaben der vergangenen Jahren „erknobeln“ möchte:

<http://www.mathe-kaenguru.de/>